

Beschlussprotokoll vom 08.06.2021
Ausschuss „SOZIALES, BILDUNG, JUGEND“ (Beirat Neustadt)
als öffentliche GoTo-Meeting-Videokonferenz (Nr. 05/19-23) von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Anwesend: Dennis Altintas (ab 18:40 Uhr), Ronald Gotthelf, Ulrike Heuer, Johannes Osterkamp, Robert Mero (i.V.), Wolfgang Schnecking, Ramona Seeger
beratend: Britta Schmidt (ab 19:00 Uhr)

Fehlend: *Horst Kempe (e), Renee Wagner (e), Dennis Veentjer*

Gäste: Helke Lütjen (Ganztagsgrundschule an der Karl-Lerbs-Straße), Lena Hauberg-Lotte (Elternbeirat der Ganztagsgrundschule an der Karl-Lerbs-Straße; beide zu TOP 5); Jürgen Maly (ATS Buntentor), Ragna Miller (Vereinigte Evangelische Gemeinde Bremen Neustadt), Constantin Schulz (DLRG Bremen), Nick Stephens (Villa Kunterbunt), Angela Wilhelms (Stadt-Land-Ökologie; alle zu TOP 6);
Vertreter:innen von Einrichtungen aus dem Stadtteil, der Presse und interessierte Bürger:innen

Vorsitz und Protokoll: Mathias Reimann, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 03.03.2021 (Nr. 04/19-23)

Beschluss: Der Protokollentwurf wird genehmigt (einstimmig)

TOP 3. Anliegen von Jugendlichen

Der stellvertretende Ausschusssprecher berichtet, dass die [Jugendinitiative Neustadt](#) aufgrund mangelnder Resonanz entschieden hat das Projekt nicht weiter fortzusetzen.

Der Ausschuss bedauert diesen Schritt, wird das Thema Jugendbeteiligung aber weiterverfolgen.

TOP 4. Berichte von Fachausschussmitgliedern und Aktuelles aus den Einrichtungen

Die Ausschusssprecherin berichtet von einem Ortstermin in der Karl-Lerbs-Schule, bei welchem u.a. der Tagesordnungspunkt 5 vorbesprochen wurde. Weitere Ortstermine des Ausschusses an Schulen und anderen Einrichtungen sollen folgen.

Ein Ausschussmitglied berichtet von der Essensausgabe für wohnungslose und bedürftige Menschen der [Bremer Suppenengel](#) am Südbad.

Die neue [Gesundheitsfachkraft für Huckelriede der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen](#) stellt sich vor.

Eine Vertreterin des [Jugendzentrums Buntentor](#) berichtet kurz von den Erfahrungen und Herausforderungen in der Jugendarbeit während der Pandemie.

TOP 5. Entwicklungen an und um die Ganztagsgrundschule an der Karl-Lerbs-Straße (u.a. Projekt „Grüne Schule“)

Die Schulleiterin berichtet ausführlich zu den Entwicklungen an der Schule. Ein großes Problem sei weiterhin die Schulwegsicherheit und die fehlenden Spielmöglichkeiten im Schulumfeld. Nach längerer Diskussion wird ein entsprechender Beschluss gefasst, der insbesondere die Maßnahmen der Spielleitplanung aufgreift (s.u.).

Außerdem berichtet Sie kurz, dass die Planungen zur 60-Jahr-Feier, welche im Jahr 2022 stattfinden soll, langsam anlaufen. Ergänzend zum Beschluss (s.u.) wird vereinbart, dass interessierte Beirats- und Fachausschussmitglieder als Gäste am Festausschuss teilnehmen können.

Weiter erläutert die Schulleiterin, dass im Hausmeisterhaus ein niedrigschwelliges, außerschulisches Angebot in Form eines „Ortes der Begegnung“ für Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern geschaffen werden soll. Auch hierzu wird nach kurzer Diskussion ein Beschluss gefasst (s.u.).

Beschluss: Der Beirat begrüßt die Pläne der Karl-Lerbs-Schule eine 60-Jahr-Feier auszurichten. Der Beirat sichert der Karl-Lerbs-Schule seine Unterstützung für die Ausrichtung ihrer 60-Jahr-Feier im Jahr 2022 zu. Auch eine finanzielle Unterstützung für die Ausrichtung, Koordinierung und Planung der 60-Jahr-Feier 2022 ist der Beirat bereit zu leisten. Der Beirat begrüßt die Idee der Schule, die Feierlichkeiten in den Stadtteil zu öffnen und unterstützt dies ausdrücklich. Der Beirat hofft, dass sich weitere Akteur:innen aus der Gartenstadt Süd in die Feierlichkeiten einbringen; namentlich die GEWOBA, das Jugendfreizeitheim Neustadt, Paula+, das Rosencafé und die vereinigte evang. Gemeinde Neustadt. Der Beirat entsendet zum Festausschuss, zwecks besserer Abstimmung und Koordinierung, die Sprecherin oder den stellv. Sprecher des Ausschusses Bildung, Soziales und Jugend. Die Sprecherin und ihr Stellvertreter berichten dem Ausschuss regelmäßig über den Fortgang der Planungen. (einstimmig)

Begründung: Im Jahr 2020 feierte die Gartenstadt Süd ihren 60. Geburtstag. Aufgrund von Corona waren leider keinerlei Festivitäten möglich. Auch die Schule hatte viele andere Herausforderungen, die durch die pandemie-bekämpfenden Maßnahmen bestanden, zu meistern, und eine Einbeziehung und Aufeinanderbeziehung hinsichtlich der Jubiläen war schlicht unmöglich. Wir gehen davon aus, dass mögliche Feierlichkeiten mit Wirkung in den Stadtteil einen Zusammenhalt stiftenden Charakter aufweisen. Der Beirat und die Schule haben bereits in den letzten Jahren bei verschiedenen Themen erfolgreich zusammengearbeitet. Mit dem Jubiläum der Karl-Lerbs-Schule bietet sich nun eine weitere attraktive Möglichkeit, diese Zusammenarbeit zu intensivieren.

Beschluss: Der Beirat Neustadt unterstützt den Wunsch der Karl-Lerbs-Schule, die [unter 5.3.1 und 5.3.2, sowie 5.4.1 aufgelisteten Leuchtturm- und Anschubprojekte der Spielleitplanung](#) zeitnah umzusetzen. Er fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, insbesondere das ASV, und den Senator für Inneres (Polizei und Ordnungsamt) auf, eine zeitnahe Umsetzung in Angriff zu nehmen. Der Ausschuss Soziales, Bildung und Jugend sichert zu, sich ebenfalls zu beteiligen. Der Ausschuss Soziales, Bildung und Jugend regt an, in diesem Zusammenhang ggf. auf das dem Stadtteil zur Verfügung stehende Stadtteilbudget Bau und Verkehr zurückzugreifen, um Einzelmaßnahmen schnell umzusetzen. (einstimmig)

Begründung: Über zwei Jahre nach Veröffentlichung der Spielleitplanung für die Neustadt sind ein Großteil der vorgestellten Maßnahmen noch immer nicht angegangen worden. In der Spielleitplanung sind die Karl-Lerbs-Schule und die nähere Umgebung als Leuchtturmprojekte enthalten. Hier bietet sich eine zeitnahe Umsetzung an. Der 60. Geburtstag der Schule im Jahr 2022 wäre ein passender Rahmen, um erste Projekte durchzuführen und die Schule als Leuchtturm strahlen zu lassen. Dadurch kann die Karl-Lerbs-Schule als ein Beispiel dafür fungieren, was mit dem Instrument der Spielleitplanung möglich ist.

Beschluss: Der Beirat begrüßt, dass die Neugestaltung der Hausmeisterwohnung an der Karl-Lerbs-Schule - wenn auch langsam - voranschreitet. Der Beirat Neustadt fordert die Senatorin für Kinder und Bildung und Immobilien Bremen auf, das Projekt der Neugestaltung der Hausmeisterwohnung zur Nutzung durch die Karl-Lerbs-Schule bis zum Ende der Sommerferien zum Abschluss zu bringen. Sollte kein Abschluss der Umgestaltung bis Ende der Sommerferien möglich sein, fordert der Beirat Neustadt die Senatorin für Kinder und Bildung und Immobilien Bremen auf, dem Beirat Neustadt und der Karl-Lerbs-Schule einen belastbaren Zeitplan vorzulegen und zum Stand der Umbauarbeiten sowie zum voraussichtlichen Abschluss bis zum 15.09.2021 Bericht zu erstatten. (einstimmig)

Begründung: Seit Jahren wartet die Karl-Lerbs-Schule darauf, dass die anliegende Hausmeisterwohnung für eine Nutzung durch die Schule umgebaut wird. Nach Jahren des Stillstands ist seit 2019 endlich wieder Bewegung in das Projekt gekommen. Nach Informationen des Ausschusses Soziales, Bildung und Jugend ist der Schule eine zeitnahe Umsetzung 2021 zugesichert worden. Zum derzeitigen Zeitpunkt herrscht bezüglich der Umsetzung allerdings anscheinend wieder Stillstand. Die Karl-Lerbs-Schule plant zurzeit mehrere Projekte, die an eine Fertigstellung des Hausmeisterhauses gebunden sind. Einige dieser Projekte laufen in Zusammenarbeit mit Partner:innen in der Nachbarschaft. Auch die neu eingerichtete Schulsozialarbeit würde ungemein von der Nutzung der Hausmeisterwohnung profitieren. Eine neu gestaltete Hausmeisterwohnung wäre eine enorme Bereicherung für Schule und Stadtteil. Gerade Corona hat gezeigt, dass Schulen sehr von zusätzlichen Räumlichkeiten profitieren. Ein schneller Abschluss des Projekts noch im Jahr 2021 ist daher ausgesprochen wünschenswert.

TOP 6. Globalmittelanträge

a. ATS Buntentor - Boule-Anlage Stadtwerder

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat die Bewilligung von Globalmitteln in Höhe von 4.697,05 €. (einstimmig)

b. DLRG Bezirk Bremen-Stadt - Stand-Up-Paddling-Board

Beschluss: Der Ausschuss bewilligt Globalmittel in der beantragten Höhe von 1.423,80 € (einstimmig)

c. Vereinigte Evangelische Gemeinde Bremen Neustadt - Umbauprojekt „St. Pauli barrierefrei“

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat die Bewilligung von Globalmitteln in Höhe von 4.500,00 € (einstimmig)

d. Stadtland-Land Ökologie e.V. – Sommerstrand für die Gartenstadt Süd

Aufgrund zahlreicher offener Fragen kann kein abschließendes Votum abgegeben werden. Die Diskussion soll an einem gesonderten Termin fortgesetzt und die Entscheidung in der Beiratssitzung am 17.06. getroffen werden.

e. Villa Kunterbunt - Anschaffung E-Lastenfahrräder

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat die Bewilligung von Globalmitteln in Höhe von 6.128,00 €. (einstimmig)

TOP 7. Benennung von Vertreter:innen zur Teilnahme am Arbeitskreis „Aufenthalts- und Toleranzorte für Wohnungslose“ (gemeinsam mit den Beiräten Findorff, Mitte und östliche Vorstadt)

Der Ausschuss benennt Ronald Gotthelf (sachkundiger Bürger, SPD) und Britta Schmidt (FDP) als Vertreter:innen des Beirates Neustadt für den Arbeitskreis „Aufenthalts- und Toleranzorte für Wohnungslose“.

TOP 8. Berichte des Amtes ./.

TOP 9. Verschiedenes

Der [Quartiersplatz Valckenburghstraße](#) soll nach mehrfacher Verzögerung nun innerhalb der nächsten Wochen eröffnet werden. (Anmerkung zum Protokoll: Die Eröffnung erfolgte am 21.06.21)

Ramona Seeger
Ausschusssprecherin

Mathias Reimann
Vorsitz und Protokoll